

Aktiv für ein bewegtes Unna seit 150 Jahren

TV feiert Familienfest mit Proberstationen der Abteilungen

Von Sebastian Pähler

KÖNIGSBORN ■ Ausgelassen spielten am Samstag nicht nur Kinder auf dem Gelände der Stadthalle, als der TV Unna anlässlich seines Jubiläums einen Familientag feierte – ein erfolgreicher Tag auch im Sinne des Vereinsziels, geht es dem TV doch seit 1861 darum, Unna in Bewegung zu bringen.

Den ganzen Tag über konnten sich Erwachsene und Kinder über die Abteilungen und die von ihnen angebotenen Sportarten des TV Unna informieren. Und ihrer gibt es viele: Basketball, Volleyball, Handball und Tennis etwa, Leichtathletik und Turnen, Walking und Kinderturnen. Viele Stände boten auch Gelegenheit, selbst aktiv zu werden.

So konnten Besucher etwa eine aufblasbare Kletterwand erklimmen, sich im Volleyball versuchen oder um die Wette springen. Für die Kinder gab es einen eigenen Parcours, in dem sie sich in vielen Stationen sportlich messen konnten. Wer Sackhüpfen, Zielwerfen, Blindlaufen und Co. erfolgreich absolviert hatte, bekam eine Urkunde und durfte sich ein kleines Geschenk aussuchen.

Im Rahmenprogramm präsentierten Gruppen aus der Frauengymnastik verschiedene Tänze zwischen Folklore und modernen Rhythmen. Den Abschluss machten die Kinder der Akrobatik-Grup-

pe, die unter der Anleitung von Niels Thoms ihr Geschick unter Beweis stellten. „Wir haben immer besonderen Wert darauf gelegt, die Kinder von klein auf an Bewegung und Sport heran zu führen“, sagt der TV-Vorsitzende Ulrich Dreischer.

Ein anderer Schwerpunkt des Familientages war aber auch der Rückblick in die Geschichte des Vereins, verbunden mit einem Treffen ehemaliger Mitglieder. Der Verein entstand 1861, als die durch „Turnvater Jahn“ initiierte Bewegung auch die Unnaer erfasst hatte. Nach schwierigen Anfangsjahren, in denen der Verein nicht einmal über eigene Sportgeräte verfügte, und über die Kriegsjahre hinweg, in denen zeitweise der gesamte Betrieb eingestellt werden musste, hat sich der Turnverein heute zu einer Institution entwickelt, die aus Unna nicht mehr wegzudenken ist. Gegenwärtig zählt er rund 1100 aktive Mitglieder. Und so bot der Familientag auch Anlass, auf die sportlichen Erfolge zu schauen, zu denen auch die Ehemaligen viel zu erzählen hatten. So berichtete beispielsweise der heute 84-jährige Gerhard Rettig begeistert über seine Beteiligung an dem Staffellauf von Unna in das französische Palaiseau oder die Organisation des großen 100-Kilometer-Laufs 1968 – nur zwei Ereignisse, die zeigen, wie sehr der TV Unna das sportliche und gesellschaftliche Leben in Unna mitprägt.



Die Grenzen zwischen Sport und Spiel sind fließend und letztlich auch unwichtig: Wenn Spaß dabei ist und Menschen in Bewegung kommen, ist der TV Unna am Ziel. ■ Foto: Grzelak